An die Bürgerinnen und Bürger
im Wahlkreis Bierth, Lichtenberg,
und Umgebung

Hennef, im Winter 2022

Auf ein Wort…

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

rund ein Jahr ist seit meinem letzten Bürgerbrief vergangen – es war damals der erste Brief „in Corona-Zeiten“. Ich lege allen die angebotenen Möglichkeiten der Schutzimpfung ganz eindringlich ans Herz. Von Seiten der Stadt werden immer wieder Angebote gemacht, um auch, unabhängig vom jeweiligen Hausarzt, eine Impfung zu erhalten. Nutzen Sie die Angebote und schützen Sie sich und andere.

Der Stadtrat und die Ausschüsse haben ihre Arbeit aufgenommen und das Bündnis aus CDU/FDP und Die Unabhängigen, die im Rat und in den Ausschüssen eine Mehrheit bilden, haben insgesamt mehr als 90 Anträge und Anfragen gestellt. Dem Haushalt für das Jahr 2022 haben wir zugestimmt, damit die Stadt weiter handlungsfähig bleibt. Vorausgegangen waren intensive Haushaltsberatungen. In einem 10-Punkte-Papier konnten wir z.B. erreichen, dass gegenüber der Vorlage des Bürgermeisters, die Steuern in einem geringen Maße erhöht werden, dass im Bereich der Personalkosten mehr gespart wird, indem alle neuen Stellen, die nicht rechtlich begründet wurden bzw. die nicht unbedingt erforderlich sind, wieder gestrichen werden.

Was hat sich nun in unserem Raum getan:

Familienzentrum Waldwichtel/Kindergartensituation Raum Uckerath
Das Familienzentrum steht, wie immer, als erstes in unserem Rundbrief. In den vergangenen Jahren wurde einiges in die weitere Modernisierung gesteckt, sodass die Gebäude und Einrichtung auf einem guten Stand sind.

Noch wichtiger ist die inhaltliche und konzeptionelle Arbeit. Seit Jahren ist diese auf einem sehr guten Niveau, warum auch weiter eine hohe Nachfrage nach Plätzen dort ist. Ende des letzten Jahres hat die Kita erfolgreich das Re-Zertifizierungsverfahren als Familienzentrum NRW abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch an alle!

Thomas Wallau
- Stellv. Bürgermeister
- Stadtrat für Bierth, Lichtenberg und Umgebung

Johannesweg 7a
53773 Hennef-Uckerath

Tel.: 0 22 48 / 6 00 70
Mail: thomas.wallau@hennefpartei.de

Max Heller
- Sachkundiger Bürger

Landgraben 12
53773 Hennef-Lichtenberg

Tel.: 01 70 / 5 24 52 41
Mail: max.heller@hennefpartei.de

Im Bereich der ehemaligen Gemeinde Uckerath wird das Angebot um eine weitere Gruppe in der Kita Wolkenburg in der Burgstraße (Uckerath) erhöht. Nachdem diese Einrichtung vor einigen Jahren als zweigruppige Kita gestartet ist, wurde seinerzeit eine weitere Gruppe errichtet. Aktuell laufen die Erweiterungsmaßnahmen auf nunmehr insgesamt vier Gruppen. Die Stadt Hennef investiert rund 900.000 € in diese Einrichtung. Das Land NRW fördert die Erweiterung mit einem Betrag von rund 600.000 €.

Verkehrsmaßnahmen

Bei der **Ortsumgehung** Uckerath gibt es eine Verwaltungsvereinbarung, die unser ehem. Bürgermeister, Klaus Pipke, mit dem damaligen Landesverkehrsminister, Hendrik Wüst, im Jahr 2020 abgeschlossen hat. Gemäß dieser hat die Stadt Hennef die Federführung für eine erneute Umweltverträglichkeitsstudie übernommen. Diese Studie ist Voraussetzung für die weitere Planung. Nachdem die letzte Studie bereits mehrere Jahre alt ist, bietet sie keine echte Grundlage für eine neue Planung. Daher werden jetzt die Bereiche für mögliche Varianten noch einmal neu untersucht, bevor es zu weiteren Schritten kommt. Die Studie wird, bis zu ihrem Abschluss, mehr als ein Jahr in Anspruch nehmen. Dies ist nötig, um alle Erkenntnisse für einen kompletten Jahresverlauf zu bekommen. Die Starkregenereignisse des vergangenen Sommers haben die Fachbereiche der Stadtbetriebe stark in Anspruch genommen. Daher konnten die Arbeiten an der Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) nicht im geplanten Umfang fortgeführt werden. Die Arbeiten werden in 2022 fortgesetzt. In einer neuen Anfrage haben wir nach dem aktuellen Sachstand gefragt.

Ein weiteres Teilstück der **Straße von Theishohn nach Schächer** steht noch zur Erneuerung an, nachdem in 2020 bereits ein erstes Stück aus Richtung Petershohn instandgesetzt worden ist. Die Arbeiten wurden im letzten Jahr nicht ausgeführt, weil noch Stromleitungen von Westnetz neu zu verlegen sind und es natürlich verhindert werden soll, dass die Straße dann erneut aufgerissen wird.

Der neue **Schnellbus** (SB 52) wird gut angenommen. Es zeigt sich, dass meine Initiative richtig war, einen zusätzlichen Halt, in jede Richtung, auch in Buchholz an der B 8 einzurichten. Die Gesamtsituation der Busse in Uckerath wurde generell verbessert. Die Linie 522 fährt nunmehr stets bis zur Haltestelle "Alter Zoll". An der GGS Steimel halten die Busse nur noch für die Aufnahme von Schülern und darüber hinaus wurden zusätzliche Parkplätze hergerichtet, um die Parkplatzsituation zu entspannen. Auch das geht auf unsere Initiativen zurück.

Infolge der Starkregenereignisse kam es auch im Bereich der Zuwegung von **Lescheid bzw. Hahnenhardt nach Beiert** zu entsprechenden Beschädigungen. Ich habe sehr schnell Kontakt mit unseren Stadtbetrieben und dem Baubetriebshof aufgenommen, die entsprechende Maßnahmen ergriffen haben, um das Risiko für solche zukünftigen Ereignisse möglichst gering zu halten.

Am Fußweg in **Hammermühle** wurde ein Stück Leitplanke entfernt, die ein Risiko darstellte. Auch wenn das nicht mehr direkt in unseren Wahlbezirk gehört, wird dieser Weg doch von vielen Menschen z.B. auch aus Lichtenberg genutzt. Daher hatte sich Max dafür eingesetzt.

Erfreulicherweise ist inzwischen von Seiten des Rhein-Sieg-Kreises auch die Fahrbahnsanierung auf der K 36 zwischen **Lichtenberg und Röttgen** umgesetzt worden. Dieser Antrag liegt schon mehr als fünfzehn Jahre zurück und wurde von mir immer wieder angemahnt. Ich freue mich, dass die Gefahrenpunkte jetzt endlich beseitigt worden sind.

Lampe defekt? Melden Sie den Schaden bitte bei unserem Bauhof **0 22 42/88 88 46**. Ebenso ist eine Meldung über die neue Citykey-App möglich. Diese können Sie einfach auf dem Smartphone herunterladen.

Friedhöfe

Sie wissen, dass es mir sehr wichtig ist, dass unsere Friedhöfe in einem ehrwürdigen Zustand sind. Wir hatten dazu einen entsprechenden Antrag gestellt, in dem es um die Zukunft der Friedhöfe geht. Wir wollen, dass die Friedhöfe dauerhaft erhalten bleiben und dass die Gebühren nicht ins Uferlose gehen. Ein entsprechender Arbeitskreis, der von Seiten des Umweltausschusses eingerichtet worden ist, beschäftigt sich aktuell mit einem Gutachten, das inzwischen vorliegt. Unsere Fraktion wird u.a. von Max Heller, Peter Auerbach, Dirk Busse und Peter Ehrenberg vertreten. Damit ist für entsprechende Sachkenntnis auch Sorge getragen.

Breitbandausbau

Der geförderte Breitbandausbau ist Ende November, nach vielen Verzögerungen aufgrund fehlender Planungs- und Tiefbaukapazitäten, zuletzt zusätzlich aufgrund der Schadensbeseitigung in den Flutgebieten, gestartet. Die Tiefbaufirma baut nun zuerst die Strecken nach Hüchel, zur Grundschule Am Steimel, nach Lescheid, Adscheid und Mittelscheid. Dort werden jeweils neue Ortsverteiler errichtet und an das Glasfasernetz angeschlossen. In Lescheid erfolgt voraussichtlich eine Glasfaserversorgung bis in die Gebäude, in den anderen genannten Orten erfolgt die Internetzuführung weiterhin über die vorhandenen Telefonleitungen. Danach erfolgt der Ausbau in den weiteren Ortsteilen im Bereich Uckerath, anschließend werden die Hennefer Ortsteile ausgebaut. Der Breitbandausbau für Röttgen befindet sich immer noch in Klärung zwischen Stadt, Rhein-Sieg-Kreis und Telekom.
Die ersten Verfahrensschritte des neuen Förderprogramms, über das die Internetversorgung u.a. für die Ortsteile Raveneck, Beiert, Hahnenhardt, Ahrenbach, Schächer und teilweise auch in Buchholz verbessert werden soll, sind unter Federführung des Rhein-Sieg-Kreises bereits in der Umsetzung. Bis zum fertigen Ausbau ist jedoch noch von einem mehrjährigen Zeitraum auszugehen.

Weitere Informationen zu den Ausbauverfahren sind, ständig aktualisiert, auf der Internetseite https://hennef.de/breitband zu finden.

Investitionen in Schul- und Sportstätten

In meinem letzten Brief hatte ich schon über die geplanten Maßnahmen aus dem Doppelhaushalt berichtet. Diese sind z.T. erledigt, in der Umsetzung und weitere kommen hinzu:

Die Fassadensanierung an der Grundschule, der Turnhalle und dem Schwimmbad werden im 1. Quartal 2022 abgeschlossen. Hierfür wurden nahezu eine Million Euro aus dem Förderprogramm „Gute Schule“ der NRW-Landesregierung eingesetzt.

Das Lehrschwimmbecken, das seinerzeit mit dem Bau der Grundschule von den damaligen Uckerather Ratsvertretern mit der damaligen Gemeinde Hennef, im Rahmen der kommunalen Neuordnung verhandelt wurde, ist in die Jahre gekommen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 13.12.21 beschlossen, das Schwimmbad zu erhalten und zu sanieren. Die Verwaltung ist beauftragt, für die kommenden Haushaltsjahre die erforderlichen Schritte für die Umsetzung auf den Weg zu bringen. Nach einer ersten Untersuchung belaufen sich die Kosten für die Sanierung auf rund eine Million Euro.

An der Bubi-Gilgen-Arena, die vom SC Uckerath genutzt wird, wurde zwischenzeitlich das Kleinspielfeld, wie geplant, erneuert. Es konnte darüber hinaus auch eine Zaunanlage zum Schutz gebaut werden sowie eine zusätzliche LED-Beleuchtungseinheit für das Kleinspielfeld installiert werden.
Für dieses Jahr steht die Sanierung der Parkplatzfläche vor der Bubi-Gilgen-Arena an.

Bücherschrank in Uckerath

In Uckerath steht jetzt ein Bücherschrank. Ein herzliches Dankeschön an die Bürgergemeinschaft Uckerath, die hier die Initiative übernommen hat und mit finanzieller Unterstützung der Hennef-Stiftung der KSK Köln sowie mit Hilfe des städtischen Bauhofs den Bau realisiert hat.

Verschmutzung durch Hundekot

Um diesem allseits bekannten Thema entgegenzuwirken, hatte die Stadt 2020, auf Anregung aus der Bürgerschaft, die wir entsprechend weitergegeben haben, einige Behälter für Kotbeutel in Lichtenberg und Umgebung aufgestellt. Im Jahr 2021 kamen jetzt drei weitere Standorte in Bierth (Adscheider Weg, Lescheider Weg und Ecke Bierther Weg/Daubenschladestraße) dazu.

Umstellung von L-Gas auf H-Gas

Die Rhenag hat ein umfangreiches Projekt aufgelegt, wonach es auch in unserem Gebiet für die Gaskunden zu einer Umstellung von L-Gas auf H-Gas kommen wird. Dies ist deutschlandweit der Fall und wird über einen längeren Zeitraum umgesetzt. Sofern Sie Gas-Kunde sind, werden Sie entsprechend angeschrieben, damit diese Umstellung erfolgen kann, die u.a. für Lichtenberg und Bierth für 2022 vorgesehen ist.

Natürlich gab es auch diesmal wieder eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen bzw. persönlichen Anliegen, in denen Max Heller oder ich um Hilfe gebeten wurden. Uns für Ihre Anliegen einzusetzen, das versprechen wir Ihnen auch in Zukunft.

Zum Abschluss möchte ich an meinen langjährigen Kollegen Wilfried Huhn erinnern, der letztes Jahr verstorben ist. Wilfried war nicht nur ein Kollege und politischer Weggefährte, sondern auch ein väterlicher Freund. Seit Beginn meiner Tätigkeit war er mein Stellvertreter – bereits vorher war er der Stellvertreter meiner Vorgängerin Christel Kreuer gewesen. Wilfried hat sich in seiner mehr als 25-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit mit ganzem Einsatz und großem Engagement für die Menschen und die Orte in Bierth, Lichtenberg und Umgebung eingesetzt. Ohne ihn wäre mir meine Arbeit so nicht möglich gewesen. Wilfried hat sich nie in den Vordergrund gedrängt, aber er war immer da, wenn er gebraucht wurde. Viele Anregungen und Anträge gehen auf ihn zurück und haben damit dazu beigetragen, die Situation vor Ort zu verbessern. Seine Frau Gisela, die einige Wochen vor Wilfried verstorben ist, hat ihn ganz stark unterstützt und so danke ich auch ihr von ganzem Herzen. Sie werden beide unvergessen bleiben.

Mit den besten Wünschen verbleiben wir

Ihr Thomas Wallau Ihr Max Heller

PS:

Auch wenn, bedingt durch die aktuelle Corona-Lage, auch in diesem Jahr kein Karneval im gewohnten Rahmen stattfinden kann, so stellt die KG Bierth ein Dreigestirn und Prinz Reiner II. ist ein echter Bierther Jung, der gemeinsam mit Bauer Marcus I. und Jungfrau Alexa I. die Uckerather Narrenschaft regiert. Herzlichen Glückwunsch an die drei und an die KG Bierth von 1922 e.V. Wir freuen uns, dass dann in der nächsten Session das Dreigestirn auch für uns da sein wird und es sicher zu vielen tollen Begegnungen kommen wird.